




Zum Urteil gegen die Künstlerinnen der Band "Pussy Riot in Russland erklärt Claudia Roth, Bundesvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Zum Urteil gegen die Künstlerinnen der Band "Pussy Riot" in Russland erklärt Claudia Roth, Bundesvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Der Schuldspruch und das Strafmaß gegen die drei Bandmitglieder von Pussy Riot sind eine Bankrotterklärung der russischen Justiz im Verhältnis zur politischen Führung. Die Verfolgung und Inhaftierung der drei Musikerinnen waren von Anfang an politisch motiviert. Ganz eindeutig stand das System-Putin hinter dieser Verfolgung. Es war ein Schauprozess zur Einschüchterung der russischen Künstlerszene und der Opposition. Dass Präsident Putin nach vielen Protesten in Russland und im Ausland ein mildes Urteil gegen die Mitglieder der Band anregte, war unglaubwürdig und ein bloßes Ablenkungsmanöver. Zwei Jahre Haft für eine Ordnungswidrigkeit ist kein mildes Urteil, sondern der Versuch einer politischen Eliminierung. Mit dem heutigen Urteil ist eine neue Etappe im Prozess der Machtkonzentration durch das System Putin und eine weitere Einschränkung von bürgerlichen Freiheitsrechten in Russland erreicht. Russland ist Mitglied des Europarates und hat alle Menschenrechtskonventionen unterzeichnet, die die Voraussetzung für diese Mitgliedschaft bilden. Das harte Urteil gegen die Künstlerinnen der Band ist auch vor dem Hintergrund der kürzlich erfolgten Verabschiedung des Putinschen NGO-Gesetzes ein hinreichender Grund, den Ausschluss Russlands aus dem Europarat ernsthaft in Erwägung zu ziehen. Der Europarat würde mit der Duldung eines derartig verfassten Russlands in seinen Reihen die Erosion des eigenen Wertefundaments zulassen. Wir fordern die Bundesregierung auf, gemeinsam mit den europäischen Partnern gegenüber Russland unmissverständlich klar zu machen, dass die innenpolitischen Entwicklungen im Land nicht mit den Werten des Europarates vereinbar sind. Kontakt: Bündnis 90/Die Grünen Platz vor dem Neuen Tor 1 11015 Berlin Deutschland Telefon: 030/28442130 Telefax: 030/28442234 Mail: presse@gruene.de URL: <http://www.gruene-partei.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=504883 width="1" height="1">

Pressekontakt

Bündnis 90/Die Grünen

11015 Berlin

gruene-partei.de
presse@gruene.de

Firmenkontakt

Bündnis 90/Die Grünen

11015 Berlin

gruene-partei.de
presse@gruene.de

Wir wollen mit unserer Wirtschafts- und Sozialpolitik die Voraussetzungen für neue Ausbildungsplätze und Arbeitsplätze mit Zukunft schaffen und soziale Ausgrenzung bekämpfen. Wir wollen den Kampf gegen die Klimazerstörung und für eine neue Energiepolitik verstärken. Unsere Wirtschaft wollen wir ressourcenschonend gestalten. Wir wollen eine neue Landwirtschaft und starke ländliche Räume, wir wollen die Rechte der Verbraucherinnen und Verbraucher stärken und gesunde Lebensmittel für alle. Für uns hat die Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher Vorrang vor wirtschaftlichen Interessen. Wir wollen den Menschen durch Bildung eine Zukunftsperspektive geben. Wir wollen das Engagement für Demokratie, Bürgerrechte, Minderheiten und eine weltoffene Gesellschaft weiterführen. Wir treten national wie international für die gerechte Globalisierung und eine dem Frieden, der Gewaltfreiheit, den Menschenrechten und der Demokratie verpflichtete Außenpolitik ein.